

Pressemitteilung

AktivRegion beschließt neue Förderrichtlinie

Ratekau/Stockelsdorf (11.09.2014) – Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht hat gestern ihre Integrierte Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 – 2020 beschlossen. Im Vorwege des einstimmigen Votums der Mitgliederversammlung erläuterten Dr. Dieter Kuhn vom Institut AgendaRegio und Regionalmanagerin Tanja Schridde die Inhalte des Papiers im Rahmen einer Regionalkonferenz. Fast 50 Personen aus der gesamten Region waren in das Herrenhaus Stockelsdorf gekommen, um sich über zukünftige Fördermöglichkeiten für Projekte zu informieren.

Die Integrierte Entwicklungsstrategie wurde in den vergangenen Monaten auf der Basis einer Stärken-Schwächen-Analyse in einem umfangreichen öffentlichen Beteiligungsprozess erarbeitet. Sie stellt die Richtlinie für die zukünftige Auswahl der Förderprojekte dar.

Bis zum Jahr 2020 stehen der AktivRegion Innere Lübecker Bucht rund 2,8 Mio. Euro an Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung. Hiermit sollen Vorhaben in den Schwerpunkten „Klimawandel und Energie“, „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, „Wachstum und Innovation“ sowie „Bildung“ unterstützt werden. Die Projekte müssen einen Bezug zu folgenden Kernthemen haben: „Klimafreundliche Mobilität“, „Effiziente Energieversorgung“, „Barrierefreiheit“, „Soziale Treffpunkte“, „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“, „Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“, „Regionale Kompetenz – finden, fördern, binden“ sowie „Schule und mehr – Lernräume und –angebote entwickeln, gestalten, vernetzen“.

Öffentliche Projektträger können eine Förderung zwischen 55% und 70% der entstehenden Nettokosten beantragen, private Projektträger, wie z.B. Vereine, zwischen 45% und 60%.

Ein Projektbeispiel zum Kernthema „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“ präsentierte Bauamtsleiter Maik Lindemann aus Bad Schwartau. Die Stadt möchte ihren Kurpark attraktiver gestalten und zu einem naturnahen Naherholungsraum für alle Generationen weiterentwickeln. Als erster Schritt sind die Neugestaltung der Parkeingänge und die Errichtung eines Aussichtspunktes in Form einer Landschaftstreppe geplant. Der Kurpark ist ein wichtiger Identifikationspunkt für die Bad Schwartauer Bevölkerung. Die geplanten Maßnahmen liefern einen wichtigen Beitrag zur Profilierung als 3-Generationen-Stadt.

Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Klitzing bedankte sich abschließend bei den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren, die in den vergangenen Monaten die Rahmenbedingungen für die neuen Fördervoraussetzungen der AktivRegion entscheidend mitgestaltet haben.

Die Region muss sich mit der Integrierten Entwicklungsstrategie bis Ende September beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume um die Anerkennung in der neuen Förderperiode bewerben. Erste Förderanträge können voraussichtlich Anfang 2015 gestellt werden.

Der Entwurf der Strategie steht unter www.aktivregion-ilb.de/foerderperiode-2014-2020/ies-erstellung als Download zur Verfügung.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de